

Pressemitteilung:

Halbjahresbilanz Tiefkühlkost 2024

Tiefkühlmarkt weiter auf Erfolgskurs – Positive Ergebnisse für das 1. Halbjahr 2024 im LEH und AHM

Berlin, 11. September 2024. Der deutsche Tiefkühlabsatz wird 2024 weiter steigen. Das erwartet das Deutsche Tiefkühlinstitut e. V. (**dti**) laut seiner aktuellen Markteinschätzung für tiefgekühlte Lebensmittel für das laufende Jahr 2024. Danach ist ein Absatzwachstum im Gesamtmarkt von 2,5 Prozent auf 4,145 Millionen Tonnen zu erwarten. Den Gesamtumsatz 2024 prognostiziert das **dti** mit einem Wachstum von 9,6 Prozent auf 23,428 Milliarden Euro.

„Die Nachfrage nach TK im Lebensmittelhandel (LEH) und bei den Heimdiensten konnte sich im inflationären Umfeld der letzten Monate gut behaupten“, so die Zwischenbilanz von **dti**-Geschäftsführerin Sabine Eichner. „Viele Konsument:innen sind weiterhin verunsichert und schränken sich bei Lebensmitteleinkauf und Gastronomiebesuchen nach wie vor ein. TK hat jedoch mit einer Käufer:innenreichweite von 96 Prozent in nahezu jedem Haushalt einen festen Platz. Im Außer-Haus-Markt (AHM) zeigt sich TK in seiner bewährten Rolle als hochwertige Lösung für viele Gastronomiebetriebe, sich in schwierigem Fahrwasser zu behaupten.“

TK zeigt sich stabil im Lebensmittelhandel

Nach Berechnungen des **dti** für den Absatz von TK im LEH und bei den TK-Heimdiensten wird der Markt 2024 die Marke von zwei Millionen Tonnen überschreiten und damit um ein Prozent gegenüber 2023 wachsen. Die TK-Warengruppen Obst, Kartoffelprodukte, Fisch, Fleisch/Geflügel verzeichnen die deutlichsten Zuwächse. Auch TK-Pizza und TK-Snacks liegen mengenmäßig im Plus, TK-Fertiggerichte stagnieren. Im Minus liegen die Warengruppen TK-Backwaren und TK-Gemüse.

Beim Umsatz mit Tiefkühlprodukten im LEH inkl. Heimdiensten in Deutschland erwartet das **dti** 2024 einen Zuwachs von fünf Prozent auf 12,22 Milliarden Euro; die Inflationsentwicklung hat sich deutlich abgeschwächt.

„TK behauptet sich im Lebensmittelmarkt als wichtige Frische-Kategorie“, stellt **dti**-Geschäftsführerin Eichner fest. „Die anhaltend schlechte Konsumstimmung und die weiter hohe Preissensibilität der Kund:innen verstärken den Wunsch danach, zu sparen und günstig einzukaufen. Tiefkühlprodukte machen den Menschen in dieser Situation ein wichtiges Angebot mit frischen, nährstoffreichen und gleichzeitig praktischen, zeitsparenden Ernährungslösungen. Dank ihrer langen Haltbarkeit und guten Portionierbarkeit helfen Tiefkühlprodukte, nachhaltiger zu wirtschaften: Sie entlasten nicht nur unsere Umwelt, sondern auch unseren Geldbeutel. Mittelfristig wird das Interesse der Verbraucher:innen an hochwertigen, ernährungsphysiologisch günstigen und nachhaltigen Tiefkühlprodukten die Marktentwicklung weiter positiv beeinflussen.“

TK im Gastronomiesegment weiter erfolgreich

Der Außer-Haus-Markt befindet sich 2024 insgesamt in einer Konsolidierungsphase; die Gastronomie verzeichnete im ersten Halbjahr einen Besucher:innenrückgang. Dennoch prognostiziert das **dti** für den Absatz von TK in den verschiedenen gastronomischen Absatzkanälen für 2024 ein deutliches Wachstum von vier Prozent für Tiefkühlprodukte. Die Absatzmenge 2024 wird damit voraussichtlich auf 2,14 Millionen Tonnen steigen. Beim Umsatz geht das **dti** von einem Plus von acht Prozent auf einen Wert von 9,533 Milliarden Euro aus.

„Die Nachfrage nach Tiefkühlprodukten im Außer-Haus-Markt bleibt stark“, freut sich **dti**-Chefin Eichner. „TK profitiert von der weiterhin hohen Nachfrage nach Convenience-Produkten und dem Trend zu nachhaltigen und gesunden Lebensmitteln. Eine positive Entwicklung zeichnet sich besonders im Segment Schnellrestaurants ab.“

Ein genaues Bild über die Entwicklung des TK-Gesamtmarktes 2024 wird erst im April 2025 vorliegen. Dann veröffentlicht das **dti** die Daten der **dti**-Absatzstatistik 2024, die auf einer eigenen Branchenerhebung basieren.

Das Deutsche Tiefkühlinstitut e.V. (**dti**) ist die Interessenvertretung und Kommunikationsplattform der Tiefkühlwirtschaft in Deutschland und vertritt über 150 überwiegend mittelständische Unternehmen aus allen Teilen der Tiefkühlkette, von Industrie über Logistik und Handel. Die Tiefkühlwirtschaft, mit einem Gesamtumsatz von rund 22 Milliarden Euro einer der wichtigsten Zweige der Lebensmittelindustrie, versorgt täglich über 80 Millionen Menschen mit frischen, tiefgekühlten Lebensmitteln. 2023 stieg der Pro-Kopf-Verbrauch von Tiefkühlprodukten in Deutschland laut **dti**-Absatzstatistik auf einen Rekordwert von 49,4 kg. Der Gesamtabsatz überschritt 2023 erstmals die Marke von vier Millionen Tonnen. 2022 haben Konsument:innen laut GfK insgesamt über 11.000 unterschiedliche tiefgekühlte Lebensmittel in den Einkaufswagen gelegt. Deutschland ist die drittgrößte Volkswirtschaft der Welt und der wichtigste Absatzmarkt für Tiefkühlprodukte in Europa.

Kontakt:

Deutsches Tiefkühlinstitut e. V. (**dti**)

Nina Kollas

Tel.: +49 (0)30 280 93 62-12

E-Mail: kollas@tiefkuehlkost.de

www.tiefkuehlkost.de